



München, 26. Oktober 2015

Presseinformation

productronica innovation award:

Finalisten stehen fest

Pressekontakt Messe München
Bettina Schenk
PR Manager
Tel. +49 89 949-21475
bettina.schenk@messe-muenchen.de

Erstmals wird im Rahmen der Weltleitmesse für Elektronikfertigung der productronica innovation award verliehen. Knapp 70 Unternehmen weltweit sind dem Aufruf gefolgt und haben ihre Produktneuheiten eingereicht. Wenige Wochen vor der Preisverleihung am ersten Messetag (10. November) stehen die Finalisten in den fünf Kategorien fest.

Technisch innovativ oder wirtschaftlich, ein neuartiges Design oder einfach in Systeme zu integrieren – das waren die Voraussetzungen für die Produktneuheiten und Fertigungsverfahren, mit denen sich die Unternehmen für den productronica innovation award bewerben konnten. Die Bewertungen hat eine hochkarätige Jury vorgenommen, bestehend aus: Professor Klaus-Dieter Lang vom Fraunhofer-Institut IZM, Professor Mathias Nowotnick von der Universität Rostock, Dr. Martin Oppermann von der Technischen Universität Dresden, Professor Lothar Pfitzner vom Fraunhofer-Institut IISB sowie Dr. Eric Maiser vom VDMA und Christoph Stoppok vom ZVEI. Prämiert werden die Technologien beziehungsweise Verfahren in fünf Kategorien, die sich an den neuen Clustern der productronica orientieren: PCB & EMS; SMT; Cables, Coils & Hybrids; Semiconductors sowie Future Markets. Pro Cluster stehen die jeweils drei (bei Punktegleichstand vier) Finalisten fest:

PCB & EMS Cluster

Electronic Manufacturing Services und die Fertigung von Leiterplatten bilden die Basis der Elektronikfertigung. Welche Anwendung der vier (aufgrund von Punktegleichstand) folgenden Award-Teilnehmer in dieser Kategorie gewinnen wird, zeigt sich am 10. November (in alphabetischer Reihenfolge):

- Agfa Gevaert

Messe München GmbH
Messegelände
81823 München
Deutschland
www.messe-muenchen.de



Seite 2

- Digitaltest
- Fuji Machine
- Seica Spa

SMT Cluster

Dank der Surface Mount Technologie (SMT) und der damit realisierbaren Miniaturisierung, den geringeren Fertigungskosten oder der Gewichtsreduzierung wurde die Herstellung von Geräten wie Smartphones, Tablets und Co. erst möglich. Hier gilt es sich stetig neuen Anforderungen anzupassen, um den Anschluss nicht zu verpassen. Das haben folgende drei Unternehmen mit ihren Lösungen gezeigt:

- Ersa
- Rehm Thermal
- XYZTEC

Cables, Coils & Hybrids Cluster

Der Trend geht zu „wireless“? Im Gegenteil: Viele Errungenschaften wären heute ohne Kabel überhaupt nicht möglich, ob im Energiesektor oder in der Internettechnologie – Kabel höchster Qualität sind Voraussetzung. Folgende Unternehmen dürfen sich in dieser Kategorie schon jetzt zu den Top-Drei zählen:

- Komax
- Schleuniger
- Spectrum Technologies PLC

Semiconductor Cluster

Mit dem Cluster für die Halbleiterfertigung und Halbleitertechnik erhalten die dazugehörenden Segmente und damit ihr Stellenwert eine noch bessere Sichtbarkeit auf der productronica. Schließlich geht es in diesem Bereich um die Kernelemente der Elektronikfertigung. Noch steht nicht fest, welches Unternehmen in dieser Kategorie das Rennen machen wird:

- F&K Delvotec Bondtechnik

Seite 3

- Keysight Technologies Deutschland
- Finetech

Future Markets Cluster

Von Industrie 4.0 über Smart Factory bis hin zum 3D-Druck in der Elektronikfertigung. Vor Jahren noch Zukunftsmusik bergen diese Einsatzgebiete mittlerweile ein enormes Potential für die Elektronikfertigung. Mit ihren Lösungen haben sich diese vier (aufgrund von Punktegleichstand) Unternehmen an die Spitze in dieser Kategorie gesetzt:

- Asys
- Bedrunka & Hirth Gerätebau
- Ersa
- Yxlon International

Der productronica innovation award ist der erste unabhängige Preis der Elektronikfertigungsbranche und wird in enger Kooperation mit der Fachzeitschrift productronic verliehen. Die Gewinner werden im Rahmen der productronica Hauptpressekonferenz am 10. November um 9:30 Uhr bekannt gegeben (Anmeldung zur Pressekonferenz per E-Mail an: presse@productronica.com).

Finden Sie [hier alle Informationen](#) zum Award, den Finalisten und ihren Produkten beziehungsweise Verfahren.

Seite 4



Die erste unabhängige Branchenauszeichnung: productronica innovation award

Über die productronica

Die productronica ist die Weltleitmesse für Entwicklung und Fertigung von Elektronik und wird ideell und fachlich vom Fachverband Productronic im VDMA (Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau) getragen. An der productronica 2013 nahmen 1.220 Aussteller aus 39 Ländern und über 38.000 Besucher aus 83 Ländern teil. Die Messe findet seit 1975 alle zwei Jahre in München statt, die nächste productronica ist vom 10. bis 13. November 2015. Weitere Informationen unter www.productronica.com.

productronica weltweit

Neben der productronica organisiert die Messe München International die productronica China und productronica India. Zu diesem Netzwerk an Elektronikmessen zählen zudem die electronica in München, electronica China, electronica India sowie die eAsia.

Messe München

Die Messe München ist mit rund 40 Fachmessen für Investitionsgüter, Konsumgüter und Neue Technologien allein am Standort München einer der weltweit führenden Messeveranstalter. 14 dieser Veranstaltungen sind in ihrer Branche international die Nummer 1. Mehr als 30.000 Aussteller und rund zwei Millionen Besucher nehmen jährlich an den Veranstaltungen auf dem Messegelände, im ICM – Internationales Congress Center München und im MOC Veranstaltungszentrum München teil. Darüber hinaus veranstaltet das Unternehmen Fachmessen in China, Indien, der Türkei und in Südafrika. Mit Beteiligungsgesellschaften in Europa, Asien und in Afrika und mit über 60 Auslandsvertretungen, die mehr als 100 Länder betreuen, ist die Messe München weltweit präsent.

Über VDMA Productronic und VDMA Electronics, Micro and Nano Technologies

Die Fachabteilung Productronic ist Teil des VDMA Fachverbandes Electronics, Micro and Nano Technologies. Sie repräsentiert mit rund 75 Mitgliedern die gesamte Prozesskette der Elektronikproduktion. Die Mitgliedsfirmen fertigen Maschinen, Anlagen, Materialien und Komponenten für ein breites Spektrum von Elektronikprodukten wie Halbleiter („Mikrochips“), Leiterplatten und elektronische Baugruppen, Flachdisplays, Datenspeicher, Photovoltaik und

Seite 5

elektrische Energiespeicher. Der VDMA Fachverband Electronics, Micro and Nano Technologies schöpft Synergien aus den beiden Fachabteilungen Productronic und Micro Technologies. In den Fachabteilungen werden für die jeweilige Teilbranche maßgeschneiderte Aktivitäten definiert und umgesetzt. Im Fachverband werden gemeinsame Aktivitäten entwickelt.

<http://emint.vdma.org>

Der Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA) vertritt über 3.100 Unternehmen des mittelständisch geprägten Maschinen- und Anlagenbaus. Mit aktuell rund 1.006.000 Beschäftigten (Juni 2015) im Inland und einem Umsatz von 212 Milliarden Euro (2014) ist die Branche größter industrieller Arbeitgeber und einer der führenden deutschen Industriezweige insgesamt.

<http://www.vdma.org>